

Inhalt der Bauanleitung:

1. Einleitung / Allgemeine Beschreibung / Bestellliste
2. Unterschiede der 3 verschiedenen Ausgangsausätze A,B,C

3. Das Ablängen und die Außenoberfläche des Holzes
4. Die Wicklungen der Holzteile
5. Das Anblasstück / Ventil
6. Die Herstellung des Lederbalges
7. Die Einbindungen der Holzteile ins Leder
8. Das Abdichten des Lederbalges und Folgearbeiten
9. Das Bohren der Grifflöcher / Rohrblätter / Intonation
10. Nachsatz

1. Einleitung / Allgemeine Beschreibung / Bestellliste :

Der vorliegende Bausatz besteht aus denselben hochwertigen Materialien, die wir auch für die von uns hergestellten Dudelsäcken verwenden. Ziel ist es, dem/der Interessierten die Möglichkeit zu verschaffen, je nach eigenem Kenntnisstand und handwerklichem Geschick, aus vorgefertigten Bauteilen einen Renaissance-Dudelsack, genauer ein Hümmelchen mit einem Bordun, selbst herzustellen. Man bekommt dadurch einen ganz anderen Zugang zu einem Instrument, das man evtl. schon seit Jahren spielt. Noch dazu macht der Bau großen Spaß. Kenntnisse im Dudelsackspiel sind von sehr großem Vorteil bei der Fertigstellung der unterschiedlich vorgefertigten Bausätze.

Die eigenen Erfahrungen mit weniger gut vorbereiteten Bausätzen in der länger zurückliegenden Vergangenheit hat uns veranlasst, das Thema Bausatz nochmal neu zu beleben - mit besseren Materialien und individueller vorgerichtet, auf die eigenen Fähigkeiten zusammenstellbar.

Spielbare Tonarten des korrekt erstellten Dudelsackes sind C-Dur, F-Dur und D-Moll. Der Bordun erklingt in C, F und tief D. Die Spielpfeife ist eine Sopran-Spielpfeife. Die Griffweise entspricht überwiegend der barocken Blockflötengriffweise.

Anhand der Bestellliste kann jeder Interessierte sich aussuchen, welche der von uns geleisteten Vorarbeit er/sie nun weiterbearbeiten möchte. Das beginnt mit Bauteilen die lediglich vorgebohrt sind und endet mit komplett vorgefertigten Bauteilen, die noch zusammenzubauen sind. (Näheres hierzu unter 2.).

Die Teile können bei einer Bestellung eines Bausatzes auch gerne in den verschiedenen Vorarbeiten „gemischt“ werden. **Sollte beim Bau mal etwas schief gehen, kann jederzeit auch Ersatz bei uns nachgeordert werden.**

Am Ende steht bei sachgemäßer Bearbeitung des Bausatzes ein spielbares Hümmelchen in der Stimmung A = 440 Hz, gespielt mit (annähernd) barocker Griffweise. Das ist Ihr Ziel mit dem Bausatz - aber auch unser Ziel! Seien Sie versichert, dass wir uns bei der Zusammenstellung der Materialien für jeden Bausatz und in jeder erdenklichen Ausführung die gleiche Mühe geben, wie bei unseren „fertigen“ Instrumenten.

Unnötig zu sagen, dass wir natürlich nicht mehr helfen können, wenn man eigenmächtig meint, die von uns vorgegebenen Messuren, Bohrungen, usw. abzuändern. Der Bausatz bzw. das System wird nur funktionieren, wenn man die von uns vorgegebenen Maße (z.B. der Innenbohrungen und Bodunauszüge) und Vorgaben einhält.

Um nun weitestgehend zu gewährleisten, dass auch jede/r Interessierte es schafft, den Bausatz fertig zu stellen, ist im Kaufpreis **1 Stunde Beratungszeit mit mir** enthalten. Hier können dann ausstehende Fragen und Probleme erörtert werden.

Was wir hier vor Ort nicht leisten können, ist die Selbsteinschätzung der eigenen Fertigkeiten, also mit welcher Grundlage der vorgefertigten Teile Jede/r nun individuell beginnt.

Und um nun auch jeglichen kommerziellen Nutzungen und ähnlichen Gedanken entgegen zu treten, folgende Hinweise:

- Mit jedem Bausatz erhält sein Eigentümer von mir die ausdrückliche Erlaubnis, 1 Instrument zu bauen.
- Das Copyright für den Bausatz, die Infos und die hier vorliegende schriftliche Anleitung liegen bei der Fa. Jürgen Ross, Dudelsackbau, Graben 8, 64678 Lindenfels.
- Es ist daher nicht erlaubt, Infos aus dieser Anleitung, auch nicht auszugsweise, weiter zu geben, zu veröffentlichen, oder gar ins Internet zu stellen.
- Fertig gestellte Bausätze sind von der Rücknahmemöglichkeit, die wir beim Kauf höherwertiger Dudelsäcke anbieten, ausgenommen.

- Dieser Bausatz ist nicht dazu gedacht, fehlende Teile eines bereits vorhandenen Dudelsackes eines anderen Herstellers zu ergänzen, weshalb Einzelteile hieraus von uns nicht verkauft werden. Das könnte schon aufgrund unterschiedlicher Bohrungen, Balggrößen, Rohrblattsysteme, etc. nicht funktionieren.

Sollte die gewünschte Individualisierung einer Bestellung sehr umfangreich sein, kann es zu einer kurzen Lieferzeit kommen.

Es ist sehr sinnvoll, das jeweilige Kapitel dieser Anleitung erst durchzulesen, bevor man startet. Alleine schon wegen dem Bereitlegen von Werkzeug und Material. Das hört sich selbstverständlich an, ist es aber nicht, wie unsere Erfahrung zeigt.

Mit der Bestellung eines Bausatzes wird dann der komplette Inhalt der Bauanleitung inkl. der Bemaßung, etc. übermittelt.

Sie sollten für die Bearbeitung des Bausatzes ein Stimmgerät, eine scharfe Schere, einen Hammer und ein Teppichmesser zur Hand haben. Diese Teile sind nicht Bestandteil des Bausatzes.

2. Unterschiede der 3 verschiedenen Ausgangsbautsätze A, B, C:

Um nun individuell zu gewährleisten, dass Jede/r nach seinem Kenntnisstand in der Lage ist, **ihren/seinen** Dudelsack zu bauen, bieten wir drei unterschiedlich vorgefertigte Materialsätze an (siehe optische Darstellungen Seite 8 – 10). Allen Sätzen ist gleich, dass hier hochwertige Materialien Verwendung finden:

- Das ist sehr lange abgelagerte Elsbeere beim Holz
- Ausgesuchtes Rindsleder für den Balg
- Die robusten, bereits eingerichteten Kunststoffrohrblätter
- 1 Std. unserer Zeit, für tel. Beratung / Hilfestellung

Im Grunde erhalten Sie die gleichen Materialien, die wir auch beim Bau unserer Dudelsäcke verwenden und die sich bewährt haben.

Bei jedem Bausatz fällt die Arbeit des Einbindens der Holzteile ins Leder an.

Hier sei zur Sicherheit nochmal erwähnt, dass man bei einer Bestellung durchaus die Teile aus den verschiedenen Vorbereitungsstufen miteinander mischen kann.

Man kann also durchaus Teile aus dem Bausatz A bestellen, aber eine fertige Spielpfeife aus Bausatz C, wenn man da z.B. nicht ran möchte. Individualisieren geht also immer. Geht mal etwas kaputt beim Bauen, kann man bei uns Ersatz erwerben.

Bausatz A - Holz:

In diesem Bausatz sind alle Hölzer / Bauteile unbehandelt, lediglich rund gedrechselt als Walze, mit 35 – 40mm Außendurchmesser, einem großen Überstand in der Länge (rd. 3 cm) zum spannen und (ergänzend der Bilder auf Seite 8) mit den fertigen Innenbohrungen, für die Bordunauszüge und das Mundstück. Aufzubohren sind lediglich noch die Stöcke (also die Teile 4,6 und 8 der Bestell-Liste) mit 16 mm Innendurchmesser und die Rohrblattsitze mit 7 mm. Äußerlich gibt es keine vorgefertigten Drechselarbeiten oder andere Behandlungen des Holzes. Jede/r kann sich seine Optik so gestalten wie sie/er möchte. Ebenso Entscheidungen treffen, wie sie/er das Holz behandeln möchte (außen und /oder auch innen ölen, lackieren, etc.). Vorgaben sind nur die bereits erledigten Bohrungen, auch die der Bordunauszüge, deren Maße in Länge und Durchmesser aber unbedingt einzuhalten sind!

Tipp: Den ersten eigenen Entwurf einer Gestaltung der Optik kann man prima durch das Drechseln von Formen mit Abfallholz testen und üben. Es macht auch Sinn, vor dem Drechseln eine optische Form erst einmal zu zeichnen.

Für diesen Bausatz benötigt man neben ausgeprägten handwerklichen Fähigkeiten, Zugang zu einer Drechsel- /Drehbank, einer Ständerbohrmaschine, Schleifmittel, 1 Bohrer 16mm, 1 Bohrer 7mm, 1 Hammer, 1 Teppichmesser, Sekundenkleber und eine scharfe Schere. Kenntnisse im Dudelsackspiel sind von sehr großem Vorteil bei der Fertigstellung dieses Bausatzes, wenn nicht sogar unabdingbar.

Bausatz B - Holz:

In diesem Bausatz sind die Hölzer alle fertig gebohrt - mit Ausnahme der Grifflöcher der Spielpfeife - ebenso die Bordunauszüge und äußerlich mit der Optik unserer Schul-Hümmelchen versehen (die Optik entnehmen Sie bitte unserer Homepage). Die Holzteile sind bereits geölt. Hier muss man die Holzteile also nicht mehr drechseln oder bohren sondern lediglich außen behandeln (polieren, wachsen, lackieren, o.ä.), den Überstand der Holzvorbereitung entfernen/abstechen, die Zapfenverbindungen wickeln, innen reinigen und zusammenbauen. Für diesen Bausatz benötigt man nicht unbedingt den Zugang zu einer Drechsel-/Drehbank.

Man kann die Holzüberstände auch per Hand absägen und danach sauber verschleifen. Zum Polieren und Lackieren ist eine Drechsel-/Drehbank allerdings schon von Vorteil.

Eine Ständerbohrmaschine (wenn man die Spielpfeife selbst fertig machen möchte), ein 7 mm Bohrer, ein Hammer, eine scharfe Schere, ein Teppichmesser und Sekundenkleber sind hier an Werkzeug erforderlich. Handwerkliche Fähigkeiten was das Drechseln angeht, entfallen hier.

Bausatz C - Holz:

In diesem Bausatz sind die Hölzer alle **komplett fertig**, gebohrt, gedrechselt (in der Optik unserer Schul-Hümmelchen), durchgeölt und lackiert mit Schellack.

Bei diesem Bausatz verbleibt bei den Holzteilen der Zusammenbau der einzelnen Teile durch die Wicklungen. Evtl. kommt das Herstellen eines Balges dazu bzw. definitiv das Einbinden der Holzteile in den Balg. Für diesen Bausatz benötigt man etwas geringere handwerkliche Fähigkeiten zum Zusammenbau des Bausatzes. An Werkzeug benötigt man 1 Hammer und eine scharfe Schere.

Die **Rohrblätter** sind bei allen Bausätzen bereits weitestgehend eingerichtet und bedürfen zum Schluss nur noch einer Feinjustierung. Sollten Sie sich dem Rohrblattbau aber von Grund auf widmen wollen, beliefern wir Sie gerne mit Rohrblatt-Rohlingen und/oder Material, bzw. auch Büchern zu dem Thema.

Leder:

Beim Balg hat man die Möglichkeit zwischen zwei Vorgaben zu wählen:

- a) Man bestellt das auf Maß zugeschnittene Ledermaterial und näht den Balg mit den dann mitgelieferten Materialien, wie Kleber, Nadeln, Faden, etc. selbst.
- b) Man bestellt einen fertigen, von uns genähten Balg.

Grundsätzlich ist die Lederfarbe bei unseren Bausätzen braun.

Sonstige Teile die z.B. beim Bau kaputt gegangen sind, können bei uns selbstverständlich auch nachgeordert werden!

Im Bausatzpreis enthalten und mitgeliefert werden z.B.:

- Das Mundstück (bei Bausatz A und B)
- 2 Rohrblätter und Schleifpapier zum Einrichten
- Bohrer für die Grifflöcher der Spielpfeife (bei Bausatz A und B)
- 1 Bordunstöpsel
- Schnur zum Einbinden der Holzteile
- Bienenwachs
- 1 Ventil
- Kunststoff-Schlauch (bei Bausatz A und B), später auch POM-Schlauch genannt
- Dichtmittel für eine Abdichtung
- Wickelgarn
- 1 fertiger Lederbalg bzw. alternativ beim lediglich zugeschnittenen Lederbalg: Kleber, Nadeln, Faden, Ahle, Spatel, Lederstreifen für Umleimer, Schmirgelpapier
- 2 Korken für den Durchmesser 16mm
- 1 Bohrschablone für die Spielpfeife, 1 Stück Schaumstoff
- 1 Griffabelle

Preisbeispiele für Komplettbausätze zur groben Orientierung:

Bausatz A inkl. fertigem Balg ca. 280,- Euro inkl. MwSt.

Bausatz B inkl. fertigem Balg ca. 400,- Euro inkl. MwSt.

Bausatz C inkl. fertigem Balg ca. 595,- Euro inkl. MwSt.

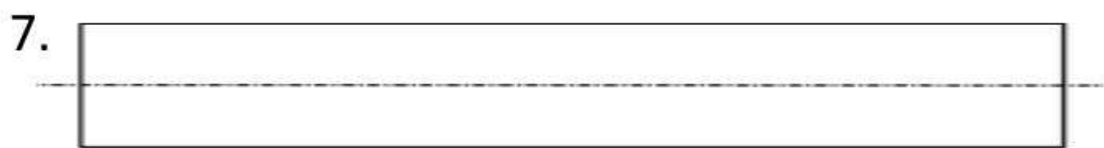
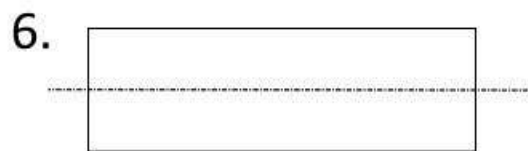
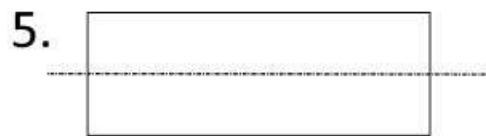
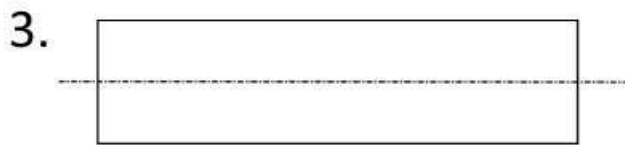
Preisunterschiede zum fertigen Instrument entstehen durch den geringeren oder größeren Aufwand, der sich bei der Herstellung des Bausatzes bei uns ergibt.

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn der Bausatz C letztendlich teurer ist, wie ein fertiges Schulmodell Hümmechen welches bei uns direkt gekauft wurde.

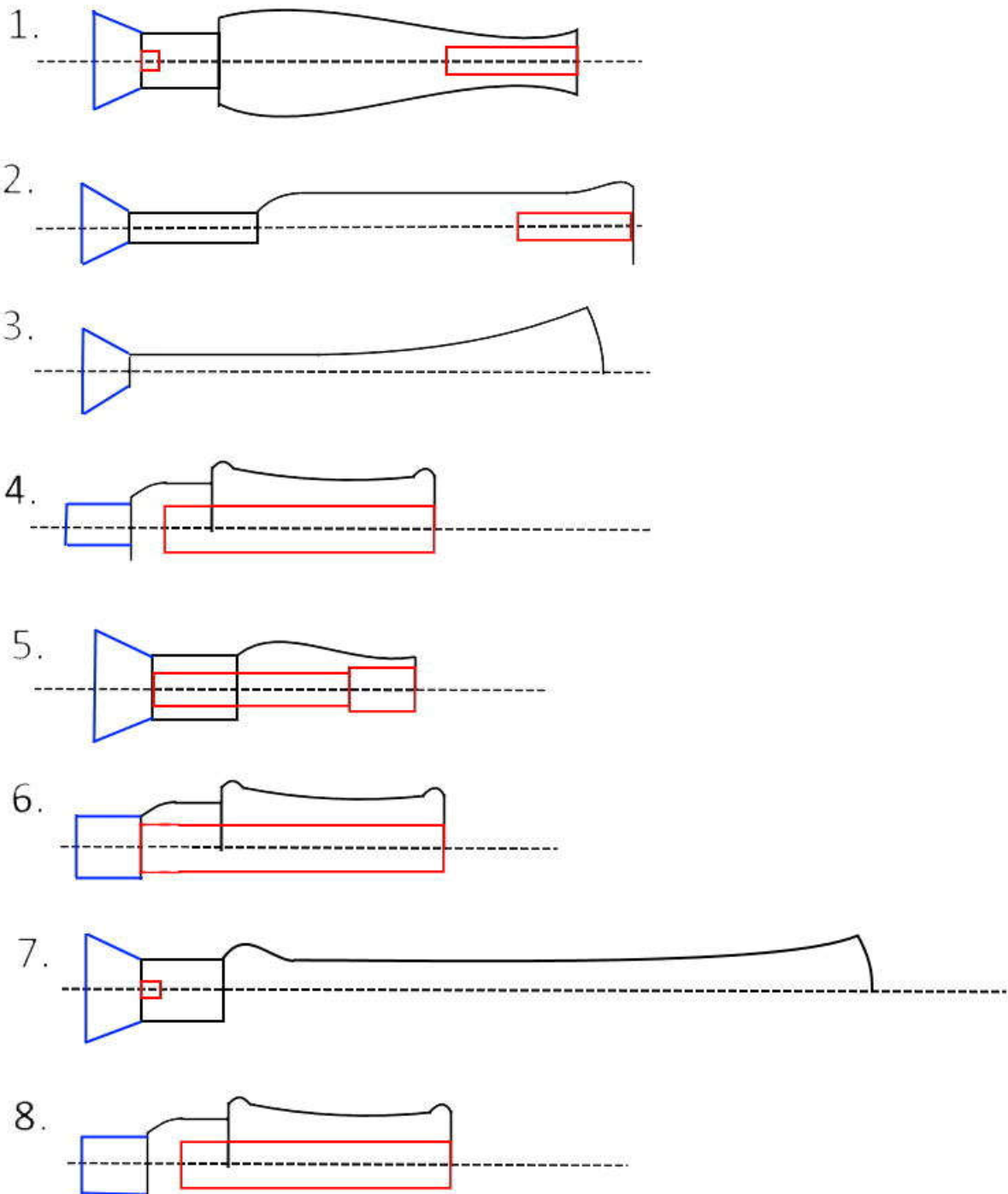
Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim aussuchen „Ihres“ Bausatzes und viel Erfolg bei dessen Fertigstellung.

Jürgen Ross

Bausatz A

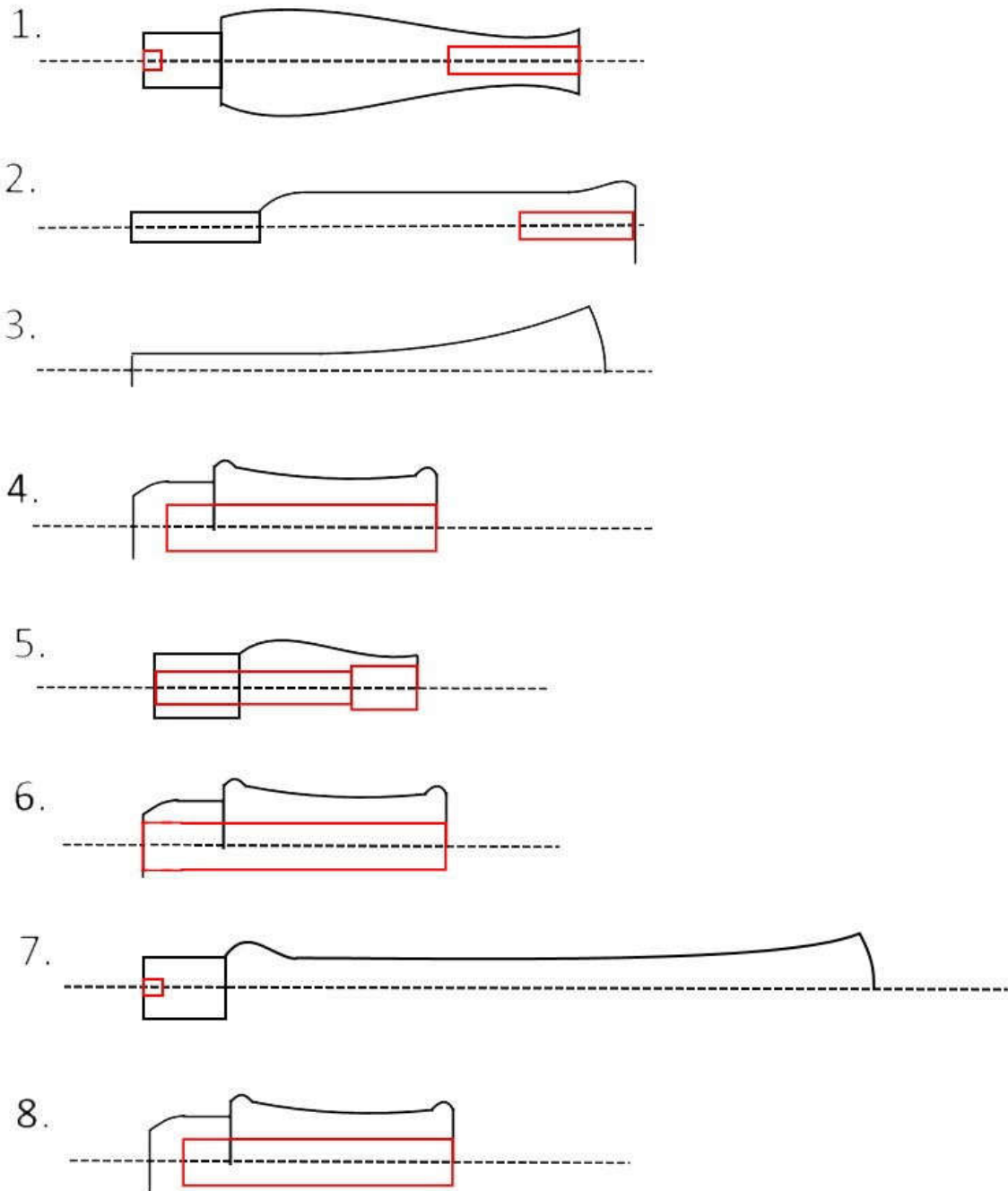


Bausatz B



Anmerkung: Alle blau gekennzeichneten Überstände sind abzusägen und danach sauber abzustechen.

Bausatz C



Anmerkung: Alle durchgehenden Pilotbohrungen sind nicht mehr zu verändern!

Bestellliste / Bestellung:

Ich bestelle hiermit folgenden Bausatz für einen Renaissance-Dudelsack „Hümmelchen“ mit einem Bordun:

	<u>Bausatz A</u>	<u>Bausatz B</u>	<u>Bausatz C</u>
1. Bordun unten	12,- o	30,- o	40,- o
2. Bordun Mitte	12,- o	30,- o	40,- o
3. Bordun oben	12,- o	25,- o	40,- o
4. Bordun-Stock	12,- o	25,- o	35,- o
5. Anblasstück (inkl. Kunststoff-Rohr + Mundstück + Ventil)	12,- o	30,- o	40,- o
6. Anblasstock	12,- o	25,- o	35,- o
7. Spielpfeife	20,- o	50,- o	150,- o *
8. Spielpf. Stock	12,- o	25,- o	35,- o
9. Lederbalg, zugeschnitten, inkl. Faden, Nadeln, Kleber, Dichtmittel		95,- o	
10. Lederbalg, fertig, inkl. Dichtmittel		120,- o	
11. Bordunstöpsel (Ersatz)		4,- o	
13. 1 Rohrblatt für den Bordun weitestgehend eingerichtet		30,- o	
14. 1 Rohrblatt für die Spielpfeife weitestgehend eingerichtet		30,- o	

*= komplett gestimmt, inkl. fertig eingerichtetem Rohrblatt

